

Durch solche Aktionen schaden diese Benutzer dem weltweiten Ansehen unserer Universität, selbst wenn sie so eine Software nur aus Neugierde benutzen. Als weitere Folge riskieren wir von wichtigen Netzbereichen abgekoppelt zu werden, was nicht im Sinn der Universität und unserer Nutzer sein kann. Und schließlich werden die Netze unnötig belastet, was in schlim-

men Fällen zu Netzstörungen führen kann, wie wir sie vor etwa zwei Wochen leider hautnah erleben mußten.

Wir bitten deshalb im Sinne aller Mitbenutzer um eine unbedingte Unterlassung solcher Aktivitäten.

Wolfgang Preuß, Tel. -4033,

Email: Preuß@rz.uni-karlsruhe.de.

Universitätsbibliothek **Elektronisches Volltextarchiv EVA** inzwischen im Routinebetrieb

*Dr. Michael W. Mönlich,
Universitätsbibliothek*

Im Juli-Heft der RZ-News 1997 wurde das Projekt eines Volltextservers für die Verbreitung und Archivierung elektronischer Publikationen vorgestellt. In der Zwischenzeit wurde das Elektronische VolltextArchiv EVA in den Routinebetrieb überführt (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/eva>). Es enthält zur Zeit 993 wissenschaftliche Publikationen, die von Angehörigen der Universität verfaßt wurden.

Dokumente anmelden

Als Anlieferungsformat dient ein Postscriptfile, das von jeder Textverarbeitungssoftware erstellt werden kann. Die aufzulegenden Dateien werden über ein Webformular (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/eva/meldungwww.html>) angemeldet, in dem auch die FTP-Adresse für das Fileupload direkt aus dem Browser angegeben ist. Bitte beachten: Es können nur Dateien aufgelegt werden, wenn der Autor das Urheberrecht besitzt! Wenn der Text bereits über einen Verlag veröffentlicht wurde, so hat der Autor damit in den meisten Fällen sein Urheberrecht an den Verlag abgetreten. Dies in Zweifelsfällen bitte unbedingt mit dem Verlag abklären!

Die Dokumente im Volltextarchiv können direkt im Webbrowser als HTML-Text oder als GIF-Image genutzt werden können. Auch eine Suche im Volltext aller und jedes einzelnen Dokumentes ist möglich.

Elektronische Dissertationen

Unter den gespeicherten Dokumenten befinden sich inzwischen auch 40 Dissertationen. Bekanntlich unterliegt jede erfolgreiche Dissertation der Publikationspflicht: Entweder wird die Arbeit in einem anerkannten Verlag publiziert, oder es muß die in der Promotionsordnung vorgeschriebene Anzahl gedruckter Exemplare bei der Universitätsbibliothek abgeliefert werden, die dann wiederum im Rahmen des Hochschulschriftentausches an andere Bibliotheken weitergegeben werden. Die Anzahl der Pflichtexemplare beläuft sich je nach Fakultät auf 25 bis 60 Stück.

Seit Beginn diesen Jahres besteht für Doktoranden einiger Fakultäten die Möglichkeit, die Dissertation über EVA elektronisch zu veröffentlichen und so die Anzahl der Pflichtexemplare auf fünf zu reduzieren (drei für die UB und zwei für die Deutsche Bibliothek in Frankfurt).

Folgende Fakultäten gestatten das elektronische Publizieren im Elektronischen Volltextarchiv:

- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Bio- und Geowissenschaften
- Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Architektur
- Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswissenschaften
- Fakultät für Maschinenbau
- Fakultät für Elektrotechnik
- Fakultät für Informatik
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät für Chemieingenieurwesen genehmigt elektronische Dissertationen nur auf Antrag an den Fakultätsrat und mit Zustimmung des Betreuers.

Es gibt ein Merkblatt, das bei den Dekanaten und im Web (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/biblsyst/service/merkblatt.html>) erhältlich ist.

Neben Dissertationen enthält das Volltextarchiv zahlreiche Institutspublikationen, alle Berichte der Fakultät für Informatik sowie eine Anzahl von Berichten des Forschungszentrums Karlsruhe.

Weitere Volltextarchive

Das Karlsruher Volltextarchiv ist zwar das derzeit größte, doch werden ähnliche Volltextarchive derzeit auch an zahlreichen anderen Hochschulen in Deutschland aufgebaut, z. B. in Stuttgart (<http://www.uni-stuttgart.de/opus>) oder Leipzig (<http://dol.uni-leipzig.de/>).

(<http://dol.uni-leipzig.de/>). Eine Übersicht findet man unter http://www.Educat.hu-berlin.de/diss_online/biblio.html. Die Universitätsbibliothek Karlsruhe bietet mit dem Karlsruher Virtuellen Volltext Katalog (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvvk.html>) eine bequeme Möglichkeit, Volltextarchive simultan nach Dokumenten zu durchsuchen.

Ansprechpartner

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfasser oder Frau Maier (Tel. -3104, vvv@ubka.uni-karlsruhe.de). Alle genannten Seiten sowie weitere Informationen finden Sie unter der genannten Adresse <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/eva>.

Michael Mönnich, Tel. -2298,
moennich@ubka.uni-karlsruhe.de.

Forschungszentrum Karlsruhe

Letzte MVS-Maschine wird abgeschaltet

Wolfgang Preuß

Wie das HIK (Hauptabteilung Informations- und Kommunikationstechnik) des Forschungszentrums vielerorts angekündigt hat, wird die dortige letzte MVS-Maschine zum 30.6.1999 abgeschaltet. Da noch einige Benutzernummern von Universitätsmitgliedern

existieren, bittet das RZ darum, daß diese ihre noch weiter benötigten Daten dort umgehend selbst sichern und dann die Nummern löschen lassen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an

Dr. Klaus Hanauer, Tel. -2069,
Email: Hanauer@rz.uni-karlsruhe.de.

Numerik/Statistik

Update: NAG Fortran Bibliotheken

Nikolaus Geers

Auf der IBM RS/6000 SP, dem Siemens VPP 300 sowie den HP- und IBM-Workstations des RZ sind die neuesten Versionen der NAG Fortran Bibliotheken (NAG Fortran 77 Library Mark 18 und NAG Fortran 90 Library Mark 3) installiert worden.

Die wesentlichen Neuerungen in der Fortran 77 Bibliothek sind:

- neue Verfahren zur Lösung von gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen
- neue Routinen zur 2- und 3-dimensionalen Interpolation von Daten, die nicht auf Rechteckgittern liegen
- zusätzliche Unterprogramme zur Optimierung, die auch in der Lage sind, Daten im MPSX-Format zu verarbeiten